

Tischvorlage DS 2016/364

Kulturamt
Siglinde Schmid
(Stand: 12.09.2016)

Mitwirkung:
Stadtkämmerei

Aktenzeichen:

Gemeinderat
öffentlich am 12.12.2016

**Ravensburg spielt 2016
- Annahme von Sponsorengeldern/Sachleistungen**

Beschlussvorschlag:

Die Annahme der folgenden Sponsorengelder/Sachleistungen für „Ravensburg spielt“ 2016 wird genehmigt:

- | | |
|--|---------|
| 1. Vetter Pharma Fertigung GmbH & Co. KG | 5.000 € |
|--|---------|

Sachverhalt:

Zur (Mit-)finanzierung des diesjährigen Spielefestes „Ravensburg spielt“ am 10./11. September 2016 hat nachfolgend genannte Firma ihre Unterstützung in Form von Sponsoringgeldern zugesagt:

Premium-Sponsoren

- | | |
|---|---------|
| ▪ Vetter Pharma Fertigung GmbH & Co. KG | 5.000 € |
|---|---------|

Die Gegenleistung der Stadt Ravensburg lautet:

für den Premium-Sponsor

- Bereitstellung einer Fläche auf dem Spielgelände an prominenter Stelle der Veranstaltung "Ravensburg spielt" zur spielerischen Präsentation unter Einbeziehung von Produkten des Sponsors (ohne direkte und aktive Produktwerbung)
- Hinweis auf die Unterstützung durch den Sponsor auf folgenden Druckerzeugnissen zur Veranstaltung "Ravensburg spielt" unter Verwendung des Logos des Sponsors:
 - Veranstaltungsplakat (500 Stück DIN A1, 100 Stück DIN A3)
 - Programm-Flyer letzte Seite (Auflage 67.000 Stück)
 - Anzeigen des Veranstalters
- bis zu 100 Mehli-Anhänger ohne gesonderte Berechnung
- Hinweis auf die Unterstützung durch den Sponsor unter Verwendung des Logos des Sponsors am Info-Stand
- Präsentation des Unternehmens in der 3. Ausgabe von "Ravensburg erLEBEN" unter Abdruck des Logos des Sponsors und der Möglichkeit zur Webbotschaft
- Hinweis auf die Unterstützung durch den Sponsor auf der städtischen Homepage und im Newsletter unter Verwendung des Logos des Sponsors und Verlinkung auf die Homepage des Sponsors
- Erwähnung beim Spielefest (Begrüßung, Hauptverlosung)

Im Hinblick auf die Zuwendung wird über die obengenannten Leistungen hinaus keinerlei Vorteil zugesagt oder in Aussicht gestellt. Es wurden keine weiteren Nebenabreden getroffen, die über das schriftlich Festgestellte hinausgehen.

Siglinde Schmid
Kulturamt